



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Recht und Kommunales

Sitzungstermin: Dienstag, 09.06.2026, 17:00-18:23 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Maik Planert

ordentliches Mitglied

Frau Alexandra Dahl

Herr Marcel Hänsgen

Herr Felix Huhn

Herr Marco Kiontke

Herr Michael Krebs

Herr Martin Lampadius

Herr Dr. Lars-Gernot Otto

Herr Andreas Rossa

Herr Holger Weiß

in Vertretung für Herrn Carsten Wollmann

Verwaltung

Herr Bernhard Fuchshuber

Herr Christian Grossy

Herr Ralf Schneider

Herr Rüdiger Schulz

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr Carsten Wollmann

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Informationen
- 4.1 Information über das Ergebnis der Verkehrszählung an Schulen
- 5 1. Änderungssatzung zur Parkgebührenordnung der Stadt Aschersleben
Vorlage: VIII/0319/26
- 6 Antrag A/0132/2026 der AfD/BaFa Fraktion zur Beflaggung in der Stadt Aschersleben
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 10 Informationen
- 11 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses sowie der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Dr. Planert.

Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 10 Mitgliedern gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird festgestellt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Informationen*

Keine.

- zu 4.1 *Information über das Ergebnis der Verkehrszählung an Schulen*

Herr Grossy berichtet über die erfolgten Zählungen. In der Brunnenstraße wurden vom 08.04. – 17.04.2026 Personenzählungen durchgeführt. Weiterhin wurden mittels Zählgerät Fahrzeugzählungen in der Brunnenstraße und in der Hecklinger Straße durchgeführt.

In der Brunnenstraße wurden für Personen folgende Durchschnittswerte ermittelt: rund 28 längsseitige Fußgängernutzungen/ Std. und rund 34 querende Fußgängernutzungen/ Std. Die Querung ergibt sich aus dem Wechsel von der Schule in den Hort (Begleitung durch die Schule findet statt). In den Spitzenzeiten sind es zwischen 50 und 100 Personen.

In der Hecklinger Straße wurden für Personen folgende Durchschnittswerte ermittelt: rund 40 längsseitige Fußgängernutzungen/ Std. und rund 19 querende Fußgängernutzungen/ Std.

Es wurden zu folgenden Uhrzeiten gezählt: 6-9 Uhr, 10-12 Uhr, 13-15 Uhr, 16-18

Uhr.

In der Brunnenstraße wurden für Fahrzeuge folgende Werte ermittelt: Zwischen 25 und 65 Fahrzeuge/ Std.

In der Hecklinger Straße wurden für Fahrzeuge folgende Werte ermittelt: Unter 150 Fahrzeuge/ Std.

Die zum Thema gestellten Fragen werden in der Sitzung direkt beantwortet.

zu 5 *1. Änderungssatzung zur Parkgebührenordnung der Stadt Aschersleben*
Vorlage: VIII/0319/26

Herr Grossy gibt kurz ergänzende Informationen, Fragen gibt es keine.

Die Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

10 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

zu 6 *Antrag A/0132/2026 der AfD/BaFa Fraktion zur Beflaggung in der Stadt*
Aschersleben
Vorlage: A/0132/2026

Zu dem Antrag A/0132/2026 liegt der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne zur Beflaggung in der Stadt Aschersleben (A/0132/2026/1) sowie der Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag A/0132/2026 der AfD/BaFa Fraktion zur Beflaggung in der Stadt Aschersleben (A/0132/2026/2) vor.

Herr Krebs ergänzt, dass es in dem Antrag, dass es insbesondere um die Beflaggung am Rathaus geht.

Herr Dr. Otto ergänzt, dass sich der Änderungsantrag der Fraktion Die Linke/SPD/Grüne in weiteren Teilen mit dem Änderungsantrag des Oberbürgermeisters deckt. Ergänzung wäre die Europaflagge. Herr Kiontke betont, dass die Beflaggung nur vor dem Rathaus erfolgen soll.

Herr Fuchshuber informiert aus Sicht der Verwaltung. Nach Prüfung ergibt sich die Entscheidung über die Beflaggung als Hausrecht des Oberbürgermeisters. Ab dem 17.06.2026 soll die Beflaggung erfolgen.

Fragen zum Thema werden direkt in der Sitzung beantwortet.

Der weitergehendste der Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag A/0132/2026 der AfD/BaFa Fraktion zur Beflaggung in der Stadt Aschersleben (A/0132/2026/2) wird zur Abstimmung gestellt:

7 Ja

2 Nein

1 Enthaltungen

zu 7

Anfragen und Anregungen

Frau Dahl informiert über den Bürgerhinweis zu einer defekten Straßenbeleuchtung im Bereich Burgschule. Die Information wird mitgenommen und ans Tiefbauamt weitergegeben.

Frau Dahl hat von der Verkehrswacht an der Grundschule Pfeilergaben den Hinweis bekommen, dass die neue Verkehrsführung sehr chaotisch ist und fragt nach, ob ein Halteverbot im oberen Bereich eingerichtet werden könnte. Herr Grossy bestätigt, dass dort für die Uhrzeit von 7 – 11 Uhr ein Halteverbot eingerichtet wird.

Frau Dahl hat von einer Bürgerin die Information bekommen, dass in der Breiten Straße 41 Bauarbeiten stattfinden und lässt fragen, ob die Stadt und der Bereich Denkmalschutz darüber informiert sind. Es würden Steine der Stadtmauer rausgerissen werden.

Die Information wird mitgenommen und weitergegeben.

Herr Huhn bezieht sich auf die Aktionen zur Ortsverschönerung in Westdorf und hat sich dazu in Aschersleben umgesehen und diverse Verunstaltungen festgestellt und fragt die Verwaltung, ob das Problem bekannt ist und was entstehen für Kosten und was getan wird. Herr Grossy antwortet, dass die Thematik wahrgenommen wird. Das Problem ist immens und besteht seit Jahren und auch in anderen Orten so. Mit den Vereinen wurde dazu auch Kontakt aufgenommen, diese finden die Aktionen auch nicht gut, haben aber auch keine Möglichkeiten. Es werden nur noch Verkehrsschilder gereinigt, wenn der Sinn des Zeichens nicht mehr erkennbar ist. Ein Gesamtvolumen von 25.000 EUR steht für Verkehrszeichen jährlich zur Verfügung, dafür sind ca. 5.000 EUR für die Beseitigung der Vandalismusschäden eingeplant. Bei privaten Initiativen zur Reinigung wird auf mögliche Rasierklingen hingewiesen und oft sind die gereinigten Stellen kurze Zeit später wieder beklebt. Herr Rossa regt dazu Aktionen in den Schulen an. Weitere Fragen zur Thematik werden in der Sitzung direkt beantwortet. Herr Huhn bittet um mehr Öffentlichkeitsarbeit. Die Anregung wird mitgenommen.

Herr Krebs fragt zum Verkehrsgarten der Grundschule Pfeilergraben nach, ob und wann es mit der Sanierung des Verkehrsgartens weitergeht. Die Anfrage soll schriftlich beantwortet werden.

Herr Kiontke fragt nach zum aktuellen Stand zum Thema Neubau Rettungswache. Herr Grossy möchte dazu im nächsten Ausschuss informieren.

Herr Kiontke fragt nach zum aktuellen Stand zum Thema Obdachlosenheim. Herr Grossy berichtet über eine zunehmende Drogenproblematik, es wird damit schwieriger. Herr Kiontke fragt nach, welche Unterstützung möglich ist. Herr Grossy sieht keine Möglichkeiten der Unterstützung. Herr Weiß fragt nach, wie man bei

Vorfällen handelt. Herr Grossy möchte dazu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung antworten.

Herr Kiontke berichtet über einige beschädigte Fußgängerüberwege z.B. Tuchmacherweg oder Magdeburger Straße und fragt, wieviel Geld dafür eingeplant ist. Herr Grossy antwortet, dass diesbezüglich der BWH schon beauftragt wurde.

Herr Kiontke hat festgestellt, dass im Bereich verlängerte Hecklinger Straße auf der Höhe der Brücke links Bauschutt abgelagert wurde. Herr Grossy verweist auf die Zuständigkeit des Salzlandkreises, wo auch die Stadt regelmäßig festgestellte Müllablagerungen meldet.

Herr Lampadius fragt nach zu den Toiletten der Bahn, ob es nach dem Gespräch neue Erkenntnisse gibt. Dazu soll im Stadtrat nachgefragt werden.

Herr Lampadius fragt nach zum Buswartehäuschen in Schackstedt. Die Zuständigkeit liegt beim Tiefbauamt.

Herr Hänsgen berichtet über einen Sturmschaden auf dem Weg von Freckleben nach Arnstedt – Pfaffenholz: Mehrere Bäume sind umgekippt, ragen von privaten Flächen auf den Weg und bilden eine Gefahr. Die Information wird mitgenommen

Frau Dahl berichtet vom Spielplatz der Grundschule Luisenschule, dort hängt ein größerer Ast auf einem anderen Ast, es besteht Verletzungsgefahr durch Astbruch. Der Baum war zeitweise abgesperrt, nun nicht mehr. Es gibt noch weitere kleinere tote Äste. Frau Dahl bittet um Prüfung. Die Anregung wird mitgenommen.

Herr Dr. Planert berichtet zur Eine, wo sich am ehemaligen Sanatorium im Salzkoth in Richtung Papenbrücke durch Totholz ein Staudamm gebildet hat. Herr Dr. Planert bittet darum, dort tätig zu werden. Die Anregung wird mitgenommen.

zu 8 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.